PRESSEMITTEILUNG

Heidelberg Pharma präsentiert Ergebnisse ihrer proprietären ADC-Technologieplattform auf der AACR-Jahrestagung 2026

Ladenburg, 4. April 2026 – Die Heidelberg Pharma AG (FWB: HPHA), ein Entwickler innovativer Antikörper-Wirkstoff-Konjugate (ADCs), präsentiert vielversprechende präklinische Daten zu ihrem auf Amanitin basierenden ADC HDP-103 auf der Jahrestagung 2026 der American Association for Cancer Research (AACR) vom 17. bis 22. April in San Diego, Kalifornien, USA. HDP-103 wird gegen metastasierten kastrationsresistenten Prostatakrebs (mCRPC) entwickelt.

AACR Annual Meeting 2026

Details zur Konferenz und zur Posterpräsentation sind wie folgt:

Poster: HDP-103, a PSMA targeting amanitin-based ADC, is efficacious even in difficult to treat patient derived xenograft models with heterogenous PSMA expression

Posternummer:	5639
Session:	Antibody-Drug Conjugates and Linker Engineering 4
Präsentationszeit:	21. April, 14:00 – 17:00 Uhr PDT
Link zum Abstract:	https://www.abstractsonline.com/pp8/#!/21436/presentation/5438

HDP-103 zeigt eine spezifische Bindung an sein Zielmolekül in menschlichem Gewebe sowie eine robuste und anhaltende Antitumoraktivität in PDX-Modellen (Patient-Derived Xenograft; aus Patienten gewonnene Tumorzellen werden in immundefizienten Mäusen zum Wachstum gebracht), die für mCRPC repräsentativ sind, einschließlich Tumoren mit heterogener PSMA-Expression und solchen mit einer 17p-Deletion. In diesen Modellen war das auf Amanitin basierende ADC HDP-103 einem Anti-PSMA-Exatecan-ADC überlegen. Unerwünschte Ereignisse von HDP-103 bei nicht-menschlichen Primaten beschränkten sich auf bekannte Off-Target-Effekte von Amanitin-basierten ADCs, vor allem in Leber und Niere. Diese Effekte sind leicht zu überwachen und traten vorübergehend auf. Die Serumspiegel von HDP-103 zeigen die Stabilität des ADCs im Blutkreislauf sowie keine Wirkstoffakkumulation, keine geschlechtsspezifischen Unterschiede und Dosislinearität.

Die starke Antitumorwirksamkeit von HDP-103 in Verbindung mit einer günstigen Halbwertszeit und einem beherrschbaren Sicherheitsprofil führt zu einem komfortablen therapeutischen Index von HDP-103, der im Bereich anderer ADCs liegt, die für Indikationen bei soliden Tumoren zugelassen sind oder sich in der Entwicklung befinden. Zusammengenommen bestätigen diese Daten die weitere klinische Entwicklung von HDP-103 als neuartige Behandlungsoption für mCRPC. Die einzigartige Wirkweise von HDP-103 bietet Vorteile gegenüber anderen Behandlungsmethoden, die für mCRPC eingesetzt werden oder sich in der Entwicklung befinden, insbesondere bei Patienten mit 17p-Deletion, bei denen ein hoher ungedeckter medizinischer Bedarf besteht.

Über Heidelberg Pharma

Als erstes Unternehmen verwendet Heidelberg Pharma den Wirkstoff Amanitin aus dem grünen Knollenblätterpilz für den Einsatz in der Krebstherapie. Der biologische Wirkmechanismus des Toxins stellt einen neuen therapeutischen Ansatz dar und wird als Wirkstoff in der auf Amanitin basierenden ADC-Technologie, der sogenannten ATAC-Technologie eingesetzt.

Der führende Kandidat HDP-101 (INN: pamlectabart tismanitin) ist ein BCMA-ATAC, das sich in der klinischen Entwicklung für das Multiple Myelom befindet. Der Kandidat hat von der FDA den Orphan-Drug-Status und Fast-Track-Status erhalten. Ein zweiter ATAC-Kandidat, HDP-102, befindet sich in der klinischen Entwicklung für Non-Hodgkin-Lymphome. HDP-103 gegen metastasierten kastrationsresistenten Prostatakrebs und HDP-104 gegen gastrointestinale Tumore wie Darmkrebs haben die präklinische Entwicklung abgeschlossen. Diese drei Programme stehen für Partnerschaften zur Verfügung.

Das Unternehmen hat seinen Sitz in Ladenburg und ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert: ISIN DE000A11QVV0 / WKN A11QVV / Symbol HPHA. Weitere Informationen finden Sie unter www.heidelberg-pharma.com

ATAC® ist eine eingetragene Marke der Heidelberg Pharma Research GmbH.

Kontakt

Heidelberg Pharma AG
Sylvia Wimmer
Senior Director Corporate Communications
Tel.: +49 6203 1009 1004
E-Mail: investors@hdpharma.com
Gregor-Mendel-Str. 22, 68526 Ladenburg

IR/PR-Unterstützung
MC Services AG
Katja Arnold (CIRO)
Managing Director & Partner
Tel.: +49 89 210 228-40
E-Mail: katja.arnold@mc-services.eu

Dieser Text enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf den Geschäftsbereich der Gesellschaft beziehen und die sich durch den Gebrauch von zukunftsgerichteter Terminologie wie etwa “schätzt”, “glaubt”, “erwartet”, “könnte”, “wird”, “sollte”, “zukünftig”, “möglich” oder ähnliche Ausdrücke oder durch eine allgemeine Darstellung der Strategie, der Pläne und der Absichten der Gesellschaft auszeichnen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen umfassen bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die bewirken könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse des Geschäftsbetriebes, die Finanzlage, die Ertragslage, die Errungenschaften oder auch die Ergebnisse des Sektors erheblich von jeglichen zukünftigen Ergebnissen, Erträgen oder Errungenschaften unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder vorausgesetzt werden. Angesichts dieser Unwägbarkeiten werden mögliche Investoren und Partner davor gewarnt, übermäßiges Vertrauen auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu stützen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, um zukünftiges Geschehen oder Entwicklungen widerzuspiegeln.